

## Nachruf

Am 31. März 2015 verstarb **Benno Prieß** im Alter von 87 Jahren.

Benno Prieß wurde am 29.05.1928 in Bützow geboren. Am 11. Mai 1946 wurde der 17-jährige Benno Prieß in seiner Heimatstadt von der sowjetischen Geheimpolizei NKWD festgenommen. Mit vielen weiteren Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren aus dem Kreis Güstrow wurde er der Tätigkeit in einer Werwolf-Gruppierung zu Unrecht beschuldigt. Nach monatelanger Haft mit Verhören unter Folter wurde Benno Prieß im August 1946 durch das Sowjetische Militärtribunal Güstrow zu zehn Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Bis zur Entlassung im Januar 1954 durchlitt er die Haft in den sowjetischen Speziallagern Torgau, Bautzen, Sachsenhausen sowie im Durchgangslager Brest-Litowsk und in den Strafvollzugseinrichtungen Torgau und Waldheim. Etliche Jugendliche überlebten die schlimmen Haftbedingungen nicht. Benno Prieß wurde wie seine Schicksalsgenossen Anfang der 1990-er Jahre von der Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation rehabilitiert.

Nach 1990 engagierte sich Benno Prieß für die Aufarbeitung der Nachkriegsgeschichte in der früheren sowjetischen Besatzungszone und der frühen DDR. Er dokumentierte in mehreren Veröffentlichungen das den Jugendlichen widerfahrene Unrecht. Für sein selbstloses Engagement wurde er u.a. 1994 und 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Wir lernten Benno Prieß vor allem in seinem Wirken als unermüdlicher Aufklärer der Verfolgungsgeschichte unzähliger Mädchen und Jungen kennen, die ein ähnliches Schicksal wie er erleiden und unschuldig Verurteilung, Misshandlungen und jahrelange Haft erleben mussten. Auf sehr engagierte Weise setzte er sich dafür ein, dass diese Schicksale nicht in Vergessenheit gerieten.

Eindrucksvoll erlebten in den zurückliegenden Jahren viele Schülerinnen und Schüler Benno Prieß als Zeitzeugen in unzähligen Veranstaltungen, engagiert auch sein Ringen um würdige Gedenkzeichen an Stätten politischer Verfolgung in Güstrow, Bützow, Malchow und anderen Orten.

Sein persönliches Engagement für die Aufarbeitung der kommunistischen Gewaltherrschaft hat uns sehr beeindruckt.

Wir werden Benno Prieß sehr vermissen.

Anne Drescher